

Konzept Regio

Ziel

Training, Talent- und Nachwuchssuche, Freude wecken fürs Strecken- und Wettkampffliegen.

Wer

PilotInnen Liga und CCC/Xcontest. Brevetierete PilotInnen die bereits Strecken oder mindestens routiniert Thermik fliegen.

Was

Kleine Task und gemeinsam CCC fliegen, gemeinsame "Ferien-Trainings", gemeinsame Teilnahme an Wettkämpfen. Zu Beginn der Saison: Notschirmwerfen / Falten, Materialkunde, Materialcheck und -einstellen etc.

Fixe Events

Kalender wird festgelegt für Regiofliegen und/oder Theorie im weitesten Sinne (Notschirmwerfen / Falten, Materialcheck etc.).

Flexible Trainings

So wenig Aufwand wie möglich, so frei wie möglich und trotzdem organisiert und „miteinander“.

Infos

Alle Infos laufen über die Webseite. Ein Eintrag des Regioleiters löst eine SMS an alle Angemeldeten aus.

Auswertung:

Rangpunkte. Der Stellenwert der Ranglisten ist aber tief.

Finanziell:

Die Regionalkader werden von der Liga unterstützt.

Leiter:

Berner Oberland/Zentralschweiz: Chrigel Maurer und Team
Ostschweiz: Yanick Lettry
Tessin: Andrea Voumard
Romandie: Emanuelle Zufferey
Jura: Markus Roschi

Local Regulations Regio

Anmeldung, Infos

Alle Infos werden auf www.swissleague.ch und mittels SMS publiziert.

Die Anmeldung auf der Homepage der Swiss League ist obligatorisch (**mindestens C-Kader**). Unter "Internal" - "League/Regio Competitions" sind die zwingend nötigen Angaben definiert. Der „Profile Status“ muss auf Grün stehen (Your profile is complete. You are cleared for participation in Swiss League and Regio events.)

Ein Livetracking ist obligatorisch. Infos zum Lifetracking:

<http://swiss-league.ch/Internal/LivetrackingHelp/tabid/875/Default.aspx>

Piloten, die jünger als 18 Jahre sind müssen von ihren Eltern die Erlaubnis bescheinigen (der Leiter wird den Piloten im „Profile Status“ „freischalten“, sobald er die Bestätigung erhalten hat).

Angemeldete erhalten Kurzinfos mittels SMS und/oder Email auf die angegebene Natel-Nummer und/oder Mailadresse. **Die entsprechenden Einstellungen muss der Pilot in seinem Userprofil selber machen.**

Events

Bekanntmachung

Wenn möglich werden Vor-Infos zwei Tage oder früher bekannt gegeben. Letzte Möglichkeit für einen neuen Termin ist 12:00 des Vortages, bzw. Freitag 16:00 für den Sonntag. Weitere Infos und Änderungen können vom Leiter per SMS bis kurz vor der Zeit des Treffpunktes gemacht werden. Jeder Pilot ist selbst dafür verantwortlich, dass er SMS auf seinem Handy erhält und sieht.

Einschreibung und Rückmeldung

Via SMS-System (CCSS).

Wenn die Einschreibung **ausnahmsweise** mit Einschreibeformular gemacht wird, muss sich der Pilot dringend unmittelbar nach seiner Landung bei der bekannt gegebenen Natel Nummer telefonisch oder via SMS zurück melden.

Report-Back spätestens 15 Min nach der Landung auf die CCSS-Nummer. **Wenn dies nicht funktioniert, soll dem Leiter angerufen oder ein SMS gesendet werden.**

Weitere Infos zum SMS-System sind auf www.swissleague.ch - „Internal“ – „Regio and League Competitions“ oder auf <http://ccss.swissleague.ch> (Login wie www.swissleague.ch)

Für Suchaktionen, die auf versäumtes Rückmelden zurückzuführen sind, haftet der Pilot (plus Abendessen für Sucher...). Im Wiederholungsfall wird der Pilot disqualifiziert.

Haftung

Jeder Pilot fliegt auf eigenes Risiko. Die Liga, sowie der jeweilige Leiter lehnt jede Haftung ab. Dies muss der Pilot im Internet oder vor dem Start mit seiner Unterschrift auf dem Einschreibeformular bestätigen.

Telefon und SMS

Das SMS Safety-System macht ein gut funktionierendes und geladenes Natel nötig. Aus Sicherheitsgründen ist es wichtig, dass SMS-Mitteilungen auch während dem Flug angesehen werden können. Ohnehin sollte das Natel gut erreichbar sein.

Aussenlandung

Nach einer Aussenlandung muss der Schirm sofort zusammengelegt werden. Ein ausgelegter Schirm bedeutet: Ich brauche Hilfe!

Rückmeldung via SMS und telefonische Info an Helfer / Leiter des Wettkampfes.

Unfälle

- Versuchen, mit dem Verunfallten Kontakt aufzunehmen.
- Den Unfall sofort dem Helfer / Leiter des Wettkampfes, oder anderen PilotInnen melden.
- Bei schweren Unfällen direkt der Rega anrufen.

Generelle Notrufnummer in der Schweiz: 144, Rega : 1414, Air Glacier: 1415

Notrufnummer, **auch wenn „kein“ Handyempfang vorhanden ist (nur Notrufe): 112**

Glimpflich verlaufender (Notschirm-)Abgang: Der Rega und dem Leiter anrufen, dass KEINE Rettung nötig ist.

Rückholdienst

Normalerweise nicht organisiert.

Debriefing

Der Leiter definiert am Briefing, wann und wo ein allfälliges Debriefing durchgeführt wird. Dieses kann auch am nächsten Tag sein oder online erfolgen.

Material

- Ein funktionierendes, aufgeladenes Natel ist obligatorisch (Natel-Nummer wie Einschreibung!).
- GPS.
- ID oder Pass, Halbtax, Führerausweis, Brevet, Sportlizenz und Versicherungsnachweis
- Helm und Notschirm sind obligatorisch
- Nummer auf Schirm (PWC Nummer oder SHV-Nummer)
- Schreibzeug, Klebeband für Notizen auf Cockpit
- Brille, Sonnenschutz, pers. Medikamente, etc.

Livetracking, Spot

Das Spot oder ein funktionierendes LT24 (Anzeige auf www.swiss-league.ch funktioniert) ist empfohlen.

- Jeder Pilot ist für Gerät, Abo und Betrieb selbst verantwortlich.
- Der Pilot soll seine Spot ID und/oder LT24 username in seinem Pilotenprofil einzutragen.
- Der Pilot ist selbst für die einwandfreie Funktion während des Task verantwortlich.

Live- oder Spot-tracking entbindet nicht der Pflicht zur Einschreibung / Rückmeldung!

Auswertung

Track

Der Pilot muss selber fähig sein, ein gültiges IGC File (wie CCC) zu produzieren und sein IGC File auf der Swiss League Webseite hochzuladen („Internal“ – „Regio and League Competitions“)

Rangpunkte:

Die Gesamtrangliste wird mit Rangpunkten erstellt, um CCC-Flüge mit Tasks zu mischen.

Punkteverteilung bei Taskfaktor 100%:

Rang	Punkte	Rang	Punkte
1	100	9	18
2	80	10	15
3	65	11	12
4	51	12	9
5	41	13	7
6	33	14	4
7	27	15	2
8	22		

Faktorisierung:

Faktor für Teilnehmerzahl: Es müssen mindestens 10 Piloten am Durchgang teilnehmen für den Faktor 100%. 9 Teilnehmer ergeben 90%, 8 Teilnehmer 80%, usw.

Faktor für Kilometer: Der Sieger muss mindestens 40 km weit fliegen für den Faktor 100%. 35 km gibt 90%, 30 km gibt 80%, usw.

Die Faktoren werden summiert und durch zwei geteilt (Durchschnitt). Beispiel: 8 Teilnehmer, der Sieger fliegt 35 km; also ist der Faktor Teilnehmer 80%, der Faktor Distanz 90%. Der Taskfaktor ist dementsprechend 85%.

Die Punkte des einzelnen Piloten werden auf die nächste ganze Zahl gerundet.

Streichresultate:

Es kommen nur die besten 50% der Durchgänge in die persönliche Wertung der Endrangliste.

Informativ: Normalerweise ist es nicht möglich, Faktorisierung UND Streichresultate anzuwenden. Hier wird dies aber bewusst gemacht:

- tiefer Stellenwert der Rangliste
- sehr viele Streichresultate
- wenn ein Pilot an einem tief faktorisierten Lauf sehr gut fliegt, kommt er in der Wertung doch hoch.

Damen:

Die Damen werden mit den gleichen Punkten in der Rangliste geführt wie die Herren, die Damenrangliste ist ein Auszug aus der gemeinsamen Rangliste.

Der Leiter / Tasksetter hat die Möglichkeit, die Flugaufgabe für die Damen zu kürzen (zB den Radius einer Boje zu vergrössern um einen Gegenwindschenkel zu verkleinern).

Reglemente und Complaints

Die Auslegung von Reglementen geschieht immer in hierarchischer Reihenfolge: Briefing, local Regulations, SHV-Sportreglement, PWC-Reglement, FAI Sporting Code Sect 7 und schliesslich FAI General Section.

Beschwerden (Complaints) werden an den Leiter des Regiokaders gerichtet. Sollte keine Einigung zustande kommen, ist der Complaint bei der Teamleitung der Swiss League zu machen.

Leitung

Die Leitung soll selber zum Trainieren und Fliegen kommen und keineswegs auf gute Tage verzichten müssen.

Abwicklung, Finanzielles

Der Leiter wird von der Swiss League mit einem pauschalen "Tagessatz" entschädigt. Um diese Entschädigung geltend zu machen, macht der Leiter einen Kurzbericht mit der Rangliste auf der Swiss League Webseite. Der Tagesansatz kann geteilt werden. Für kurze Einsätze (Theorie) ist der Ansatz kleiner. Für die Betreuung erhält der Leiter auch eine Jahrespauschale. Die Ansätze sind in den finanziellen Regelungen der Swiss League definiert.

Spesen sind normalerweise im Tagessatz inbegriffen. Raummieten oder sonstige Extra-Spesen können der Swiss-League in Rechnung gestellt werden.

Per 31. September erstellt der Leiter die Gesamtrangliste, sowie sie Schlussabrechnung.

Chur im Februar 2018